

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

|                                  |                     |                             |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich                       |                     | Drucksache Nr.<br>1617/2016 |
| Amt/Aktenzeichen<br>69/69-46-008 | Datum<br>07.11.2016 | TOP                         |

|   |                      |              |               |
|---|----------------------|--------------|---------------|
| Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am |                      |              |               |
| <b>Beratungsfolge Gremium</b>               | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Datum</b> | <b>Status</b> |
| Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz   | Entscheidung         | 23.11.2016   | Ö             |

|  |
|--|
| <b>Betreff:</b><br>Bauvorhaben: Haus Haifa, Kellersanierung<br>hier: Erhöhung des Budgetansatzes |
| Mainz, 15.11.2016<br><br>gez. Marianne Grosse<br>Beigeordnete                                    |

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, das bisher im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehene Budget in Höhe von 385.000,00 € aufgrund des erforderlichen Einbaues einer Lüftungsanlage um 190.000,00 € auf nunmehr 575.000,00 € zu erhöhen.

## Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1:

Im GWM-Wirtschaftsplan stehen für die Kellersanierung des Hauses Haifa 385.000,00 € für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zur Verfügung.

Die konkreten Planungen der Sanierungsmaßnahme haben gezeigt, dass ohne Lüftungsanlage das Sanierungsziel nicht erreicht werden kann. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, eine Lüftungsanlage zusätzlich einzubauen.

Die Kosten für die Planung und den Einbau der Lüftungsanlage werden voraussichtlich 180.000,00 € betragen.

Zu 2:

Die Baumaßnahme „Ertüchtigung Brandwand Rheingoldhalle“ ist mit einem Ansatz von 420.000,00 € im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehen. Diese Mittel werden aber nicht mehr benötigt, da die Rheingoldhalle im Rahmen einer KI 3.0 Maßnahme komplett saniert werden soll. In Abstimmung mit der für die Abwicklung der KI 3.0 Maßnahme eingeschaltete Mainzer Aufbaugesellschaft macht es keinen Sinn, die geforderte Brandschutzertüchtigung losgelöst von den anderen baulichen Maßnahmen planerisch zu betrachten bzw. umzusetzen.

Außerdem soll die Rheingoldhalle in eine Gesellschaft eingelegt werden.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, aus der o.g. Maßnahme 180.000,00 € für den Einbau der Lüftungsanlage im Haus Haifa zu verwenden.

Zu 3:

Keine

Zu 4:

Keine

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein